

Bern, 12. Januar 2015

**An ausgewählte Medien**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

### **Terroranschläge in Frankreich: Demokratie auf dem Prüfstand**

Die Schweizer Demokraten (SD) nehmen die äusserst blutigen und barbarischen Attentate in Frankreich mit absoluter Fassungslosigkeit zur Kenntnis. Bei diesen Aktionen handelt es sich um einen Frontalangriff auf westeuropäische demokratische Grundwerte. Mit grosser Beunruhigung müssen wir feststellen, dass in Europa in letzter Zeit mehrere geplante Attentate nur knapp verhindert werden konnten.

Zum Anschlag auf die Zeitung „Charlie Hebdo“ gilt es folgendes festzuhalten: Humor und Satire gehören seit jeher zu unserer freiheitlich geprägten Politikultur und haben vor allem im französischen Sprachraum in Form von provokativen Karikaturen eine lange Tradition. In einem solchen Umfeld dürfen auch alle Bürgerinnen und Bürger ihre freie Meinung äussern, was als oberstes Gebot zu verstehen ist.

Für die Schweizer Demokraten beweisen diese Terroranschläge einmal mehr die schleichende Islamisierung, welche in der Schweiz und in ganz Europa beobachtet werden kann. Dabei muss das Augenmerk in unserem Land sowohl auf den fundamentalistischen Islamischen Zentralrat Schweiz (IZRS) als auch auf gesellschaftlich-kulturelle Forderungen von muslimischen Migranten gerichtet sein. So sollen etwa islamische Kindergärten, Dispense vom Schulunterricht (unter anderem Schwimmunterricht), Ganzkörperverschleierungen von Frauen (hauptsächlich Burka) oder das Schächten von Tieren nicht toleriert werden. Zudem sind Beschneidungen von Mädchen mit voller Härte des Gesetzes zu sanktionieren.

Wir erwarten von unseren Regierenden, dass sie unser Rechtssystem, unsere abendländische Kultur und unsere schweizerische Lebensweise vorbehaltlos verteidigen. Zudem treten wir in der Schweiz für eine Verschärfung des Staatsschutz-Gesetzes ein!

SD Schweiz